

Unsere Hausordnung orientiert sich am Leitbild der IGS Kandel aus dem September 2011:

- WIR** schaffen eine Atmosphäre, in der wir mit Freude und Spaß arbeiten können.
- WIR** schätzen und respektieren einander und wollen ein gutes Vorbild sein.
- WIR** helfen uns gegenseitig und übernehmen Verantwortung.
- WIR** arbeiten offen, vertrauensvoll und diszipliniert im Team.
- WIR** nehmen unsere Verschiedenheiten an und sehen sie als Chance, unsere Gemeinschaft zu stärken.
- WIR** schaffen die Möglichkeit, unsere individuellen Fähigkeiten und Talente zu entfalten.

I. Respektvoller Umgang und Zusammenleben

Unser Miteinander gestalten wir friedlich und dem Anderen begegnen wir mit Wertschätzung und Achtung.

Wir legen viel Wert auf höfliche Umgangsformen. Der Umgang miteinander im Schulalltag soll respektvoll sein. Das betrifft sowohl den Umgang der Schüler untereinander als auch den Umgang von Schülern und Lehrern sowie aller am Schulleben Beteiligten.

Wir nehmen Rücksicht auf Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen. Wir erachten es als unsere Pflicht, Inklusion zu leben. Konflikte lösen wir gemeinsam und verzichten auf jede Form der Gewalt, auch der verbalen. Sehen wir, dass jemand unfair behandelt oder gemobbt wird oder in Gefahr gerät, helfen wir oder holen uns Unterstützung.

Gegenstände, die Anderen Schaden zufügen können, gehören nicht in die Schule.

II. Unterrichtszeiten

Das Schulgebäude ist offiziell ab 7.15 Uhr geöffnet.

	Beginn	Ende		Beginn	Ende		Beginn	Ende
1. Std.	7.40	8.25	4. Std.	10.10	10.55	Mittagspause	12.40	13.20
2. Std.	8.25	9.10	2. Pause	10.55	11.10	7./8. Std.	13.20	14.45
1. Pause	9.10	9.25	5. Std.	11.10	11.55	3. Pause	14.45	14.50
3. Std.	9.25	10.10	6. Std.	11.55	12.40	9./10.	14.50	16.15

III. Pünktlichkeit ist uns wichtig

Regelmäßiges und pünktliches Erscheinen zum Unterricht und sonstigen verbindlichen schulischen Veranstaltungen ist Pflicht. Um einen gemeinsamen Unterrichtsbeginn zu ermöglichen, begeben sich alle Schülerinnen und Schüler zügig an ihren Platz und legen ihr Material bereit.

Verspätungen, auch nach den Pausen, stören den Unterrichtsablauf.

IV. Pausen dienen der Erholung

In den Pausen verlassen alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 rasch das Schulgebäude und halten sich auf dem als Schulhof ausgewiesenen Gelände auf. Für die 11. bis 13. Jahrgangsstufe gelten gesonderte Regelungen. Auch in dieser Zeit gelten das respektvolle Miteinander und der wertschätzende Umgang.

Bei Regen dürfen die Schülerinnen und Schüler im Klassensaal bleiben. Ein doppeltes Klingeln zu Beginn der Pause zeigt an, dass Regenpause ist. Wir nutzen die Pause, um auf die Toilette zu gehen.

In der Regel dürfen in den Pausen keine Nahrungsmittel von Schulklassen verkauft werden.

V. Verlassen des Schulgeländes

Schülerinnen und Schüler der Orientierungsstufe und Sekundarstufe I dürfen das Schulgelände während der Unterrichts- und Pausenzeit grundsätzlich nicht verlassen. Dies gilt auch für die Mittagspause.



HAUSORDNUNG

VI. Arbeitshaltung

Eine ordentliche Arbeitshaltung stellt die Grundlagen unseres Lernens und Lehrens dar. Dazu zählen auch das regelmäßige und gewissenhafte Anfertigen der Hausaufgaben, die Vollständigkeit aller Arbeitsmaterialien, die für den jeweiligen Unterricht erforderlich sind, sowie der sorgsame Umgang mit allen Arbeitsmaterialien.

VII. Kleidung und Erscheinungsbild

Kleidung und Körperpflege sind Ausdruck von Individualität und Selbstbestimmung. Das Zusammenleben in der Schulgemeinschaft erfordert jedoch bestimmte Rücksichtnahme, an die wir alle gebunden sind. In der IGS gehört dazu Sauberkeit und ordentliche Kleidung, die weder durch ihren Aufdruck noch durch ihre Art und Weise anstößig ist oder wirkt. Kopfbedeckungen, sofern sie nicht religiös begründet sind, nehmen wir im Unterricht ab.

VIII. Gesundheit

Die Verantwortung gegenüber unserer Gesundheit und der von anderen ist uns wichtig. Deshalb ist das Rauchen und der Konsum von Alkohol oder anderer Rauschmittel (auch E-Zigaretten, E-Shisha, u.ä.) auf dem gesamten Schulgelände bzw. während schulischer Veranstaltungen grundsätzlich verboten.

IX. Verwendung elektronischer Geräte

Handys, Smartphones, MP-3-Player und andere elektronische Geräte sind in den Schulgebäuden und auf dem Schulgelände der IGS Kandel aus- bzw. stummgeschaltet. In der durch die Schulleitung gesondert ausgewiesenen Elektronik-Zone, den Aufenthaltsräumen der MSS und den Teamräumen ist eine Nutzung möglich. Die Benutzung zu Unterrichtszwecken sowie Bild- und Tonaufnahmen in den Schulgebäuden und auf dem Schulgelände sind nur mit Genehmigung eines Lehrers bzw. der Schulleitung erlaubt.

Bei Verstößen gegen die Nutzerregeln wird das elektronische Gerät eingezogen und kann nach Unterrichtsschluss abgeholt werden.

Wir beachten, dass insbesondere die fotografische und filmische Darstellung engen persönlichkeitsrechtlichen und urheberrechtlichen Einschränkungen unterliegt. Abwertende schriftliche Darstellungen/Kommentare können strafbar sein.

X. Versäumnisse

Über jedes Versäumnis benachrichtigen die Eltern die Schule unverzüglich (telefonisch oder per Fax). Die Gründe sind schriftlich spätestens am dritten Tag darzulegen. Bei begründeten Zweifeln an einem Fernbleiben aus gesundheitlichen Gründen kann die Schulleitung die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung verlangen.

Für die 11. bis 13. Jahrgangsstufe gelten gesonderte Regelungen.

Wenn eine Schülerin oder ein Schüler den Unterricht krankheitsbedingt vorzeitig verlassen muss, meldet er sich bei der Lehrerin bzw. beim Lehrer und im Sekretariat ab. Versäumter Unterrichtsstoff muss selbstständig in angemessener Zeit nachgeholt werden.

XI. Sauberkeit und Ordnung

Wir gehen mit den Einrichtungsgegenständen und technischen Geräten der Schule sorgsam um. Für die Sauberkeit im Schulhaus und auf dem Schulgelände tragen wir alle gemeinsam die Verantwortung. Das heißt, wir vermeiden unnötigen Müll. Abfälle werden in den bereitgestellten Behältern getrennt entsorgt. Leichte Verunreinigungen kann jeder beseitigen.

Alle Klassen richten einen Ordnungsdienst ein. Die Schüler stellen vor der zweiten Pause und nach Unterrichtsschluss ihre Stühle auf die Tische, damit das Klassenzimmer besser gereinigt werden kann. In der zweiten Pause wird das Klassenzimmer aufgeräumt und mit dem Besen gesäubert. Vor dem Verlassen des Raumes schließen wir die Fenster und schalten das Licht aus. In den Containern stellen wir in der kalten Jahreszeit die Heizung auf 3. Die Lehrkräfte schließen den Raum nach Unterrichtsende ab.

Wir verlassen die Räume, insbesondere die Toiletten, so wie wir sie gerne vorfinden möchten. Überall im Schulhaus achten wir auf den sorgsamen, nachhaltigen Umgang mit Energie und Ressourcen. (z. B. Korridorbeleuchtung, Stoßlüften).

Wiederholte Verstöße gegen die Hausordnung ziehen Ordnungsmaßnahmen nach sich.
Diese Hausordnung wird durch weitere Ordnungen ergänzt, z.B. Bibliotheksordnung,
Regeln für den Sportunterricht, Vertrag zur Computer-Nutzung.